

# Die Geburtsstunde des «Fontana»

In der Villa Fontana in Chur entstand vor 100 Jahren die «kantonale Gebäranstalt». Möglich machte dies ein grosszügiges Geschenk von Anna von Planta.

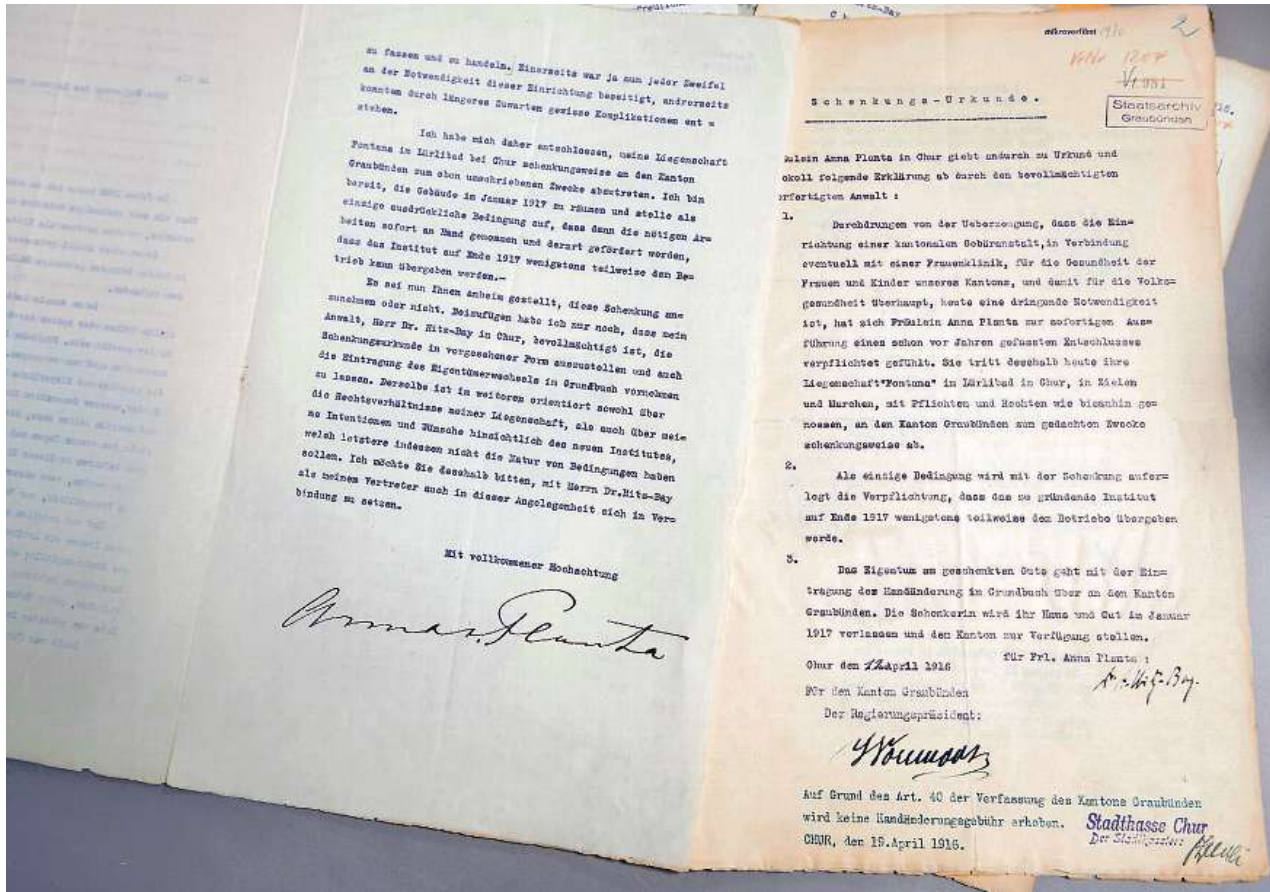
VON HANSMARTIN SCHMID

Zu den nachhaltigsten Dokumenten, die jetzt im Bündner Staatsarchiv bewahrt werden, gehört ohne Zweifel der einfache Briefwechsel, mit dem Anna von Planta (1858-1934) im Jahre 1916 ihr Haus und Gut im Churer Lürlibad dem Kanton zur Errichtung einer «Gebäranstalt», wie sie dies nannte, schenkte. Anna von Planta war in Alexandria in Ägypten geboren worden, wo ihr Vater Jacques Ambrosius von Planta zusammen mit seinem Bruder Peter mit grossem Erfolg ein Handelshaus für Baumwolle, Leinsamen und tropische Artikel betrieb. Anna von Planta lebte erst in Ägypten, zog dann aber mit ihrem Vater 1867 nach Chur, der dann an der Churer Bahnhofstrasse im ägyptischen Stil die Villa Planta erbauen liess, die später zum ersten Bündner Kunstmuseum wurde.

Anna Planta selbst führte dann von Chur aus das Leben einer reichen, ledigen Erbin mit Aufenthalten in St. Moritz, Basel, Frankfurt, Florenz und Rom. Doch der Ausbruch des Ersten Weltkriegs zwang sie zur Sesshaftigkeit und damit wohl auch zur Nachdenklichkeit. Auf jeden Fall schrieb die damals 58 Jahre alte Anna von Planta 1916 mitten im Kriege dem Kanton: «Im Jahre 1900 baute ich an schönster, sonniger Lage in Chur ein sehr geräumiges Wohnhaus und, damit verbunden, ein Sanatorium, welches seither als Kinderheim diente.» Jetzt aber, so führte Anna von Planta weiter aus, habe sie in der Bündner Presse einen Artikel des Churer Stadtarztes Köhl gelesen, der neben der Errichtung eines neuen kantonalen Spitals auch den Bau einer eigentlichen Frauenklinik mit Pflegerinnen- und Hebammenschule als äusserst dringlich bezeichnete. Deshalb möchte sie jetzt ihr Haus und Gut im Lürlibad dem Kanton für diesen Zweck schenken. Mit den Verhandlungen mit der Regierung betraute Anna von Planta dann überraschenderweise als Anwalt ausgerechnet den feurigen Sozialisten Albert Hitz-Bay, den «roten Hitz» aus dem Prätigau, der dann der zweite sozialistische Nationalrat aus Graubünden wurde - ein ungewöhnlicher Schritt für eine adlige Dame ihres Standes.

## Schenkung an Kanton

Dieser Hitz-Bay stellte in kürzester Zeit die Schenkungsurkunde zusammen und sandte sie an den Kanton zur Gegenunterschrift. Darin schreibt er im Namen Anna von Plantas am 19. April 1916: «Durch-



Die Schenkungsurkunde für das «Fontana» mit der schwungvollen Unterschrift Anna von Plantas.

Foto Olivia Item

drungen von der Überzeugung, dass die Einrichtung einer kantonalen Gebäranstalt, in Verbindung eventuell mit einer

Pflegerinnenschule, für die Frauen und Kinder unseres Kantons, und damit für die Volksgesundheit überhaupt, heute

eine dringende Notwendigkeit ist, hat sich Fräulein Anna Planta zur sofortigen Ausführung eines schon vor Jahren gefassten Entschlusses verpflichtet gefühlt. Sie tritt deshalb heute ihre Liegenschaft «Fontana» im Lürlibad in Chur, in Zielen und Marchen, mit Pflichten und Rechten wie bis anhin genossen, an den Kanton Graubünden zum gedachten Zwecke schenkungsweise ab. Die Schenkerin wird ihr Haus und Gut im Januar 1917 verlassen und dem Kanton zur Verfügung stellen.»

## Eine einzige Bedingung

Und so geschah es. Anna von Planta hatte einzig die Bedingung gestellt, dass die kantonale Frauenklinik im «Fontana» noch im Jahre 1917 ihren Betrieb aufnehmen. Der Kanton kam dem nach, sodass das «Fontana», heute Standort Fontana des Kantonsspitals, jetzt 100 Jahre seines Bestehens feiern kann. Anna von Planta aber verlegte ihren Wohnsitz nach Genf, von wo sie erst kurz vor ihrem Tod 1934 auf ihren Stammsitz auf Schloss Fürstenaum im Domleschg zurückkehrte.



Zusammen mit dem Neubau von 1974 werden Villa und Gut der Anna von Planta als Frauenspital, Standort Fontana des Kantonsspitals, genutzt.

Foto Yanik Bürkli

# Ein bisschen Markt im Winter

Die Café-Bar «Emma» lädt einmal im Monat zum Frühstück mit Wochenmarkt-Produzenten.

VON JULIAN REICH

Unscheinbar, ja fast versteckt liegt die kleine Café-Bar «Emma» an der Unteren Gasse. Wo einst die «Schmalpurbar» und später die Weinbar «Dom 1661» zu finden waren, lädt seit April das gemeinschaftlich geführte «Emma» zum Kaffee. Betrieben wird es als «kleines Familienprojekt», wie Martina Buchli erklärt. Mit ihrem Freund Martin Darms steht sie hinter der Idee, im Café selber steht zu weilen auch Buchlis Mutter. Und ab heute Samstag jeweils einmal im Monat ein Marktfahrer des Churer Wochenmarktes.

## Fehlendes Markttreiben

«Der Churer Wochenmarkt zieht stets sehr viel Volk in die Altstadt», sagt Buchli. Sobald aber die Saison zu Ende ist, bleibt auch das samstägliche Markttreiben aus. So dachten sich die «Emma»-Betreiber, man könnte doch zumindest hin und wieder ein kleines Wochenmarkt-Gastspiel organisieren. So schrieben sie die Mitglieder des Vereins Churer Wochenmarkt an und fanden bald einmal sechs Produzenten, die auch im Winter Waren anbieten können. Darunter die

Familie Risch aus Fläsch, die heute Samstag nicht nur Mostbröckli, Würste, Alpkäse und Kartoffeln anbietet, sondern deren Produkte auch als Frühstück gegessen werden können.

Regionale Produkte sind den Café-Betreibern ohnehin eine Herzensangelegen-

heit. Zum Konzept gehört, dass alle Einrichtungsgegenstände von Bündner oder Schweizer Designern und Künstlern geschaffen worden sind - und auch gleich gekauft werden können. Zudem möchten sie jeweils einem Kunstschaffenden die Möglichkeit bieten, das Café als Ausstel-

lungsraum zu nutzen. Für Buchli und Darms eine doppelt sinnvolle Konstellation, da sie mit ihrer Werbetechnikfirma Darms auch gleich die Produktion der fotografischen Werke besorgen können.

Infos unter emma-chur.ch



Schmal, aber familiär: Die Café-Bar «Emma» von Martina Buchli bietet Wochenmarkt-Produzenten eine Plattform.

ZVG

www.kinochur.ch  
Samstag, 25.11.2017

KINOAPOLLO Badstrasse 10 081 258 34 34

**Paddington 2** - Paddington erobert mit viel Wirbel die Herzen von Gross und Klein im Sturm.  
13.15 Deutsch ab 6 J.

**Bad Moms 2** - Die Bad Moms Amy, Kiki und Carla pfeifen auf Perfektion und Tradition.  
15.30 Deutsch ab 12 J.

**Die letzte Pointe** - Gertrud möchte verhindern, auf der Demenzstation zu enden. Von Rolf Lyssy.  
17.45 Dialekt ab 6 empf 10 J.

**Mord im Orient Express** - Neuaufnahme nach dem Bestseller von Agatha Christie mit Penelope Cruz, Judi Dench, Johnnie Depp und Michelle Pfeiffer.  
20.00, 22.30 Deutsch ab 12 J.

KINOCENTER Theaterweg 11 - 081 258 32 32

**Hexe Lilli rettet Weihnachten** - Hexe Lilli zaubert Knecht Ruprecht aus dem Mittelalter herbei.  
13.00 Deutsch ab 6 J.

**Fack Ju Göhte 3** - Dritter Teil des K(l)assenschlägers. Lehrer Müller peitscht die Schüler durchs Abitur.  
13.00, 17.30 Deutsch ab 12 J.

**Die Reise der Pinguine 2** - Regisseur Luc Jacquet begleitet einen kleinen Pinguin vom Brutplatz in Richtung Eismeer. Dokumentarfilm.  
13.15 Deutsch ab 6 J.

**Battle Of The Sexes - Gegen jede Regel** - Die Hintergründe des Tennis-Schaukampfes zwischen Billie Jean King und Bobby Riggs 1973. Mit Emma Stone und Steve Carell.  
15.15, 19.45 Deutsch ab 6 empf 10 J.

**Bad Moms 2** - Die dauergestressten Bad Moms Amy, Kiki und Carla (Mila Kunis, Kristen Bell, Kathryn Hahn) pfeifen auf Perfektion und Tradition.  
15.15, 20.15 Deutsch ab 12 J.

**Filtzer** - Der Lehrer Balz Näf stellt aus einer finanziellen Notlage Filtzer für Sportwetten ein.  
15.30 Dialekt ab 12 J.

**Blue My Mind** - Ein Coming-Of-Age-Film mit der 15-jährigen Mia im Mittelpunkt.  
17.30 Dialekt ab 12 empf 14 J.

**Justice League** - Verschiedene Helden formieren sich, um den Planeten zu schützen.  
17.45 3D 20.00 2D Deutsch ab 12 empf 14 J.

**Tehran Taboo** - Animation über drei Frauen und einem Musiker deren Wege sich kreuzen.  
22.15 Farsi/d/f ab 16 J.

**Happy Death Day** - Eine junge Frau durchlebt im Traum immer wieder ihren Geburtstag an dem sie von einem Unbekannten umgebracht wird.  
22.30 Deutsch ab 12 empf 14 J.

**Nur bis Mittwoch**  
22.30 Deutsch ab 12 empf 14 J.

**Aus dem Nichts** - Katjas Leben zerbricht als ihr Mann und ihr Sohn bei einem Bombenanschlag ums Leben kommen. Drama von Fatih Akin mit Diane Kruger.  
22.30 Deutsch ab 16 J.

Sonntag, 26.11.2017

KINOAPOLLO Badstrasse 10 081 258 34 34

**Die letzte Pointe** - Gertrud möchte verhindern, auf der Demenzstation zu enden. Komödie von Rolf Lyssy.  
11.15, 18.15 Dialekt ab 6 empf 10 J.

**Paddington 2** - Paddington erobert mit viel Wirbel die Herzen von Gross und Klein im Sturm.  
13.30 Deutsch ab 6 J.

**Mord im Orient Express** - Neuaufnahme nach dem Bestseller von Agatha Christie mit Penelope Cruz, Judi Dench, Johnnie Depp und Michelle Pfeiffer.  
15.45 Deutsch ab 12 J.

**KINOCENTER** Theaterweg 11 - 081 258 32 32

**Die Reise der Pinguine 2** - Regisseur Luc Jacquet begleitet einen kleinen Pinguin vom Brutplatz in Richtung Eismeer. Dokumentarfilm.  
10.30 Deutsch ab 6 J.

**Hexe Lilli rettet Weihnachten** - Hexe Lilli zaubert Knecht Ruprecht aus dem Mittelalter herbei.  
10.45 Deutsch ab 6 J.

**Justice League** - Verschiedene Helden formieren sich, um den Planeten zu schützen.  
11.00, 16.00 2D Deutsch ab 12 empf 14 J.

**Paddington 2** - Paddington erobert mit viel Wirbel die Herzen von Gross und Klein im Sturm.  
12.30 Deutsch ab 6 J.

**Battle Of The Sexes - Gegen jede Regel** - Die Hintergründe des Tennis-Schaukampfes zwischen Billie Jean King und Bobby Riggs 1973. Mit Emma Stone und Steve Carell.  
13.00, 18.30 Deutsch ab 6 empf 10 J.

**Fack Ju Göhte 3** - Dritter Teil des K(l)assenschlägers. Lehrer Müller peitscht die Schüler durchs Abitur.  
13.30, 18.15 Deutsch ab 12 J.

**Bad Moms 2** - Die dauergestressten Bad Moms Amy, Kiki und Carla pfeifen auf Perfektion und Tradition.  
14.45 Deutsch ab 12 J.

**Thor: Tag der Entscheidung** - Bildgewaltige Action und schräger Humor.  
15.30 2D Deutsch ab 12 empf 14 J.

**Kultur Kino Chur: Mani Matter - Warum sydt so traurig** - Der legendäre Dokumentarfilm von Friedrich Kappeler von 2003.  
17.00 Dialekt

**Tehran Taboo** - Die Wege von drei selbstbewussten Frauen und einem Musiker kreuzen sich in Teheran. Animationsfilm.  
19.00 Farsi/d/f ab 16 J.

**Suburbicon** - Die beschauliche Idylle einer amerikanischen Vorstadtgemeinde gerät ins Wanken. Komödie mit Matt Damon. Regie George Clooney.  
20.45 Deutsch ab 16 J.

**Happy Death Day** - Eine junge Frau durchlebt im Traum immer wieder ihren Geburtstag an dem sie von einem Unbekannten umgebracht wird.  
21.00 Deutsch ab 12 empf 14 J.

**Nur bis Mittwoch**  
21.00 Deutsch ab 12 empf 14 J.

**Aus dem Nichts** - Katjas Leben zerbricht als ihr Mann und ihr Sohn bei einem Bombenanschlag ums Leben kommen. Drama von Fatih Akin mit Diane Kruger.  
21.00 Deutsch ab 16 J.

**Jugendschutz:** Unbegleitet dürfen Jugendliche unter 16 Jahren und Kinder im Rahmen des festgelegten Zutrittsalters Filmvorführungen besuchen, die bis spätestens 21.00 Uhr beendet sind. In Begleitung Erwachsener dürfen sie alle Filmvorführungen besuchen, falls sie das festgelegte Zutrittsalter nicht um mehr als 2 Jahre unterschreiten. Die Verantwortung für die Einhaltung der Altersbestimmungen liegt bei der Begleitperson.